

Häufig gestellte Fragen rund um die Anmeldung an der Realschule Benrath

1. Wie bekomme ich einen Anmeldetermin?



Sie können telefonisch einen Anmeldetermin vereinbaren (0211 8998 415) oder dieses demnächst auch online erledigen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf unserer Homepage.

2. Wie laufen die Anmeldungen ab?



Bitte erscheinen Sie pünktlich zum vereinbarten Termin am Sekretariat. Warteschlangen, die durch Verspätungen entstehen, sollen vermieden werden. Im Sekretariat werden Sie in Empfang genommen, die nötigen Papiere werden ausgefüllt und bearbeitet, anschließend findet noch ein kurzes Gespräch mit einem Mitglied der Schulleitung statt. Rechnen Sie mit ca. 15 bis 30 Minuten für den Anmeldevorgang.

3. Mit wie vielen Personen dürfen wir erscheinen?



Höchstens drei Personen sollen bei der Anmeldung erscheinen, z.B. beide Eltern und das Kind.

4. Welche Unterlagen brauche ich für die Anmeldung?



Für die Anmeldung werden die gelben Scheine von der Grundschule und das Halbjahreszeugnis mit der Grundschulempfehlung benötigt. Um Zeit zu sparen, ist es empfehlenswert, den schuleigenen Anmeldebogen, der auf der Homepage veröffentlicht ist, schon vorab auszufüllen.

5. Ist die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidend für die Aufnahme?



Nein, die Reihenfolge ist nicht entscheidend.

6. Was passiert, wenn die Anzahl der angemeldeten Kinder größer ist als die Aufnahmekapazität?



In den letzten Jahren entsprach die Anzahl der angemeldeten Kinder immer ziemlich genau der Aufnahmekapazität, so dass alle Kinder, die in der ersten Runde des Verfahrens an der Realschule Benrath angemeldet wurden, auch aufgenommen werden konnten. Sollte die Aufnahmekapazität nicht ausreichen, wird Ihr Kind in Absprache mit dem Schulträger und der Bezirksregierung einer anderen Realschule in Düsseldorf zugewiesen.

Häufig gestellte Fragen rund um die Anmeldung an der Realschule Benrath

7. Kann ich mein Kind mit einer Hauptschulempfehlung an der Realschule anmelden? ?

Grundsätzlich gilt der Elternwille. Das bedeutet, Eltern entscheiden darüber, welche Schulform ihr Kind besuchen soll. Wir empfehlen dringend, in solchen Fällen die Beratungsangebote der Realschulen und Hauptschulen in Anspruch zu nehmen.

8. Welchen Notendurchschnitt sollte mein Kind haben, damit ich davon ausgehen kann, dass es erfolgreich die Realschule durchlaufen kann? ?

Ihr Kind sollte einen Notendurchschnitt von „befriedigend“ haben. Es gibt immer wieder Kinder, die in einzelnerm Fach auch mal eine schlechtere Note haben, da sollte dann aber eine gezielte Förderung stattfinden, um diese Defizite von vornherein aufzuholen.

9. Was ist das Besondere an der Erprobungsstufe? ?

In der Erprobungsstufe gibt es zwischen den Jahrgängen 5 und 6 keine Versetzung. In den ersten beiden Jahrgängen soll beobachtet werden, ob das Kind dauerhaft den Anforderungen der Realschule gewachsen ist, oder ob es eventuell hier dauerhaft unterfordert ist. Gegebenenfalls wird den Eltern frühzeitig geraten, die Schulform zu wechseln. Das passiert in der Erprobungsstufe ohne Zeitverlust. Sollte sich am Ende der Klasse 6 herausstellen, dass ein Kind den Anforderungen an der Realschule dauerhaft nicht gerecht wird, kann es auch gegen den Willen der Eltern auf eine andere Schulform überwiesen werden.

10. Wie groß werden die zukünftigen Klassen 5 sein? ?

Diese Frage hängt natürlich von der Anzahl der Anmeldungen ab. Da wir aber auch im nächsten Schuljahr wieder in jede Klasse 3 oder 4 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufnehmen werden, ist davon auszugehen, dass die Klassengröße maximal bei 28 Kindern liegen wird.

11. Gibt es besondere Bedingungen in den Klassen des *Gemeinsamen Lernens*? ?

An allen Schulen des *Gemeinsamen Lernens* werden Lehrpersonen mit sonderpädagogischer Qualifikation gesucht. Leider gibt es davon im Moment zu wenig, so dass die vorhandenen sonderpädagogischen Lehrkräfte auf alle Klassen gleichmäßig verteilt werden müssen. In den Klassen gibt es deshalb nicht immer zwei Lehrkräfte.

12. Wie kann ich eine Fahrkarte für mein Kind beantragen? ?

Die so genannten *Schokotickets* können über das Sekretariat beantragt werden. Die Stadt Düsseldorf übernimmt aber nur dann die Kosten für die notwendigen Fahrkosten, wenn der einfache Fußweg von der Wohnung bis zur nächstgelegenen Realschule mehr als 3,5 km betragen.

Häufig gestellte Fragen rund um die Anmeldung an der Realschule Benrath

13. Gibt es eine Übermittagsbetreuung?



Wir sind eine Halbtagschule, d.h. der Unterricht endet in der Regel um 13:22 Uhr. Es kann aber sein, dass Ihr Kind (höchstens) einmal in der Woche Nachmittagsunterricht hat, der um 14:15 Uhr beginnt und um 15:22 Uhr endet. An diesen Tagen bieten wir in Zusammenarbeit mit der Caritas Düsseldorf eine Übermittagsbetreuung an, damit Ihr Kind diese Pausenzeit in der Schule verbringen kann. Darüber hinaus kann Ihr Kind mittags – unabhängig von einem möglichen Nachmittagsunterricht – ein Mittagessen in der Mensa einnehmen.

14. Wie kann ich verhindern, dass die Schultasche meines Kindes regelmäßig zu schwer ist?



Achten Sie – zusammen mit Ihrem Kind – genau darauf, welche Materialien am Folgetag wirklich in der Schule gebraucht werden. Oft sammeln sich in Schultaschen im Laufe der Wochen Dinge an, die nicht benötigt werden. Außerdem können Sie bei einem externen Anbieter Schließfächer in der Schule mieten, in denen Dinge gelagert werden können, die man nicht unbedingt zu Hause braucht. Genauere Informationen über den Anbieter erhalten Sie im Sekretariat.

15. Welche Möglichkeiten habe ich, mich beraten zu lassen, wenn ich merke, dass sich der schulische Erfolg nicht so einstellt wie erhofft?



Erste Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerinnen sind immer die Klassenleitungen. Darüber hinaus steht auch die Koordinatorin für die Erprobungsstufe Frau Bremer (Zweite Konrektorin) nach Terminvereinbarung bereit. Sollte es eher um allgemeine pädagogische Fragestellungen und Erziehungsprobleme gehen, können Sie sich an das Team unserer Schulsozialarbeit wenden.

16. Wie viel Unterricht wird mein Kind vermutlich in der 5. Klasse haben?



Ihr Kind wird in der Woche höchstwahrscheinlich 18 Blöcke Unterricht à 67 Minuten haben. Der Unterricht beginnt um 8:00 Uhr und endet entsprechend (in der Regel) um 13:22 Uhr.

17. Kann es passieren, dass mein Kind unangekündigt mittags eher aus der Schule entlassen wird?



Unterrichtsausfall in besonderen Situationen lässt sich nie ganz vermeiden (z.B. bei Krankheiten der Lehrperson und anderen dienstlichen Verpflichtungen). Falls Unterricht in den Klassen 5 ausfällt, wird das in der Regel mindestens einen Tag vorher angekündigt. Ist spontaner Unterrichtsausfall nicht zu vermeiden, versuchen wir alles, um geeigneten Vertretungsunterricht in den unteren Klassen zu organisieren. Spontanen Unterrichtsausfall gibt es nur in absoluten Ausnahmefällen und auch dann nur, wenn Eltern darüber informiert werden können.